

CAGE¹⁰⁰

Presseinformation, 01. März 2013 [mit der Bitte um Veröffentlichung]

WATER Music
PROJECT

CAGE100 goes global - Auftakt des WATER MUSIC PROJECT

Zu Ehren des Komponisten John Cage entstehen
einzigartige Konzertmomente in 9 Städten in 9 Ländern

LEIPZIG: In wenigen Tagen startet mit dem **Water Music Project** ein internationaler Konzertzyklus, der, eingebettet in die weltweite Veranstaltungsreihe CAGE100, die Musik des Komponisten John Cage außergewöhnlich in Szene setzt. Auf der heutigen Pressekonferenz des FZML stellten u.a. der künstlerische Leiter Thomas Chr. Heyde sowie Dr. Gabriele Goldfuß, Projektpartnerin und Leiterin des Referats für Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig, das **Water Music Project** der Öffentlichkeit vor.

Gespielt von 9 Pianisten erklingt Cages performatives Frühwerk »Water Music« vom 8. bis 22. März in **9 Städten in 9 Ländern**. Jedes der Konzerte wird vor Ort mitgeschnitten und live oder innerhalb von 24 Stunden im Internet gestreamt. Das **Water Music Project**, so Thomas Heyde, »läutet den internationalen Teil der Reihe CAGE100, der weltweit größten und umfangreichsten Ehrung John Cages, ein.« Als Aufführungsorte konnten mit Hilfe des Referats für Internationale Zusammenarbeit 9 Partnerstädte Leipzigs gewonnen werden, die den Konzertbogen über Europa hinaus bis nach Afrika spannen.

Teilnehmende Partnerstädte sind **Travnik** [Bosnien Herzegowina], **Kiew** [Ukraine], **Brünn** [Tschechien], **Thessaloniki** [Griechenland], **Birmingham** [England] und **Addis Abeba** [Äthiopien], **Lyon** [Frankreich] und **Bologna** [Italien]. In **Leipzig** selbst erklingt Cages Komposition am 15. März auf der **Buchmesse** vor großem Publikum. Im Anschluss an die Performance wird das Konzert aus Lyon ebenfalls auf der Buchmesse live übertragen. Frau Dr. Goldfuß sagte, dass sie von Beginn an vom **Water Music Project** begeistert gewesen sei, denn: »es unterstreicht auf einzigartige Weise Leipzigs Rolle als Musikstadt in der Welt.«

Sebastian Vaske, Dramaturg des Projektes unterstrich im Gespräch, dass die »Water Music« neben der außergewöhnlichen Klangerfahrung auch ein visuelles Erlebnis sei. So werden nicht nur die Noten als Poster für Pianist und Publikum ausgestellt, sondern auch der Flügel präpariert, Wasserkrüge umgefüllt, diverse Pfeifen gespielt, ein Radio bedient und ein Kartenspiel sowie weitere Gegenstände in die 6-minütige Aufführung einbezogen. Diese virtuose Performance sei eine Herausforderung für jeden Pianisten, so Vaske, »denn Töne und Aktionen müssen auf die Millisekunde genau getroffen werden.« Eine weitere Besonderheit der Komposition ist, dass sich der Stücktitel mit dem jeweiligen Aufführungsort ändert. Somit ist jedes Konzert absolut einzigartig und aufgrund des jeweiligen Lokalkolorits nie in Gänze vorhersehbar.

Veranstalter:

FZML
[forum zeitgenössischer musik leipzig]

gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

KünKunststiftung
des
Freistaates
Sachsen


Stadt Leipzig

CAGE¹⁰⁰

Nach Abschluss aller Konzerte werden die Streams auf der Internetplattform www.cage100.com zur Verfügung gestellt. Dort sind sie simultan oder einzeln abspielbar und bieten jedem Hörer die Möglichkeit, ein ganz eigenes multiphones Konzert entstehen zu lassen.

Veranstaltungsübersicht

Datum	Ort	Pianisten
08.03.	Musikschule Travnik [Travnik]	Darius Dujmusic
10.03.	Goethe-Institut Ukraine [Kiew]	Alexey Shmurak
11.03.	Villa Tugendhat [Brünn]	Jaroslav Šťastný
13.03.	Thessaloniki Concert Hall [Thessaloniki]	Rigas Karagiannis
14.03.	Ikon Gallery [Birmingham]	Christopher Hobbs
14.03.	Yared School of Music [Addis Abeba]	Girma Yifrasheva
15.03.	Leipziger Buchmesse [Leipzig]	Jan Gerdes
15.03.	Conservatoire de Lyon [Lyon]	Manuel Schweizer
22.03.	Teatro Comunale [Bologna]	Giancarlo Cardini

Das Werk

»Water Music« wurde im Frühjahr 1952 komponiert und ist im Mai 1952 uraufgeführt worden. Das Stück ist eine der ersten Performance-Kompositionen von Cage. Wie in vielen Kompositionen Cages kann auch diese Komposition nicht in Takte gegliedert werden, da ihr nicht ein bestimmtes Metrum, sondern die Zeit als maßgebende Einheit zugrunde gelegt wird.

Pressefoto

[v.l.] Sebastian Vaske [Dramaturg], Dr. Gabriele Goldfuß [Leiterin des Referats für Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig] und Thomas Heyde [künstlerischer Leiter FZML und CAGE100] im Gespräch bei der Auftakt-Presskonferenz der internationalen Konzertreihe »Water Music Project«.

© Forum Zeitgenössische Musik Leipzig | FZML

Weitere Förderer: Förder- und Hilfsfonds des deutschen Komponistenverbandes, Mondriaan Stiftung, Amsterdam; Botschaft des Königreichs der Niederlande, Polnisches Institut, Rumänisches Honorarkonsulat von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Rumänisches Kulturinstitut Berlin **Medienkooperationen:** MDR, WDR, Edition Peters, KFAI **Kooperationspartner:** Teatro Comunale Bologna, Birmingham Contemporary Music Group, Abteilung Internationale Beziehungen Brno, General Delegation for economic and international development Lyon, Goethe-Institut Thessaloniki, Goethe-Institut Kiew, Society for the improvement of urban partnerships Leipzig-Travnik, Goethe-Institut Addis Abeba u.v.m.

PRESSEKONTAKT
Forum Zeitgenössischer Musik
Leipzig [FZML]
Kohlgartenstraße 24
04315 Leipzig
T: +49 [0]341 2469345
F: +49 [0]341 2469344
presse@cage100.com

Veranstalter:

FZML
forum zeitgenössischer musik leipzig

gefördert durch:

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

KünKunststiftung
des
Freistaates
Sachsen


Stadt Leipzig

www.cage100.com